



Pécs, den 17. März 2011

Sehr geehrte Studierende,

Es ist mir zur Kenntnis gelangt, dass die vorschriftsmäßige Ausfüllung des Studienbuches der Klinischen Kompetenzen, welches die wesentliche Verbesserung der Qualität der praktischen klinischen Ausbildung bezweckt, nicht reibungslos verläuft. Dadurch werden zahlreiche Studierende der Gefahr ausgesetzt, dass sich ihr Abschluss um Monate verschiebt. Wie es bekannt ist, können Studierende laut Studien- und Prüfungsordnung (Anlage Nr. 2, § 4, Abs. (7) sowie § 6, Abs. (2)) nicht zur Abschlussprüfung zugelassen werden, wenn das Studienbuch der Klinischen Kompetenzen nicht vorschriftsmäßig ausgefüllt bzw. abgeschlossen ist.

Das Studienbuch, welches unsere leitenden Kliniker mit Jahre langer Arbeit zusammengestellt haben, enthält die minimalen, zum Erwerb des Arztberufs nötigen praktischen Kenntnisse. Die Studierenden erhalten das Studienbuch am Anfang des präklinischen Moduls (im fünften Fachsemester), ab da stehen ihnen vier Jahre zum Ausfüllen des Studienbuchs zur Verfügung. Die ausführlichen Regeln der Ausfüllung sind sowohl auf der Webseite des Studienreferats als auch in Kurzfassung im Studienbuch zu finden.

Die wichtigsten Informationen kurzgefasst:

1. Die Studierenden können die Kenntnisse – falls es Zeit und Möglichkeit dafür gibt – im Rahmen der offiziellen Praktika, meistens jedoch außerhalb des Stundenplans in der Klinik oder an den hierfür bestimmten in- und ausländischen Krankenhausstationen erwerben.
2. Die zum Unterschreiben des Studienbuchs befugten Personen, sowie die möglichen Stellen des Kompetenzerwerbs werden von dem/der Leiter/in der für den Unterricht des betreffenden Lehrfachs zuständigen Klinik bestimmt (akkreditiert).

Die Liste der Stellen und Personen ist auf der Webseite des Studienreferats zu finden. Die Vorschläge der Studierenden auf die Überprüfung und Bestimmung von weiteren Praktikumsstellen sind uns jederzeit willkommen.

3. Die Aneignung einer Kompetenz muss von der (anwesenden!) Lehrkraft UNVERZÜGLICH bestätigt werden (Angabe des Datums, sowie Unterschrift werden benötigt). Da die Einübung der Kompetenzen gleichzeitig nur wenigen Studierenden ermöglicht ist, ist das Unterschreiben für die Lehrkraft nicht weiter belastend. Die spätere Ausfüllung ist inkonsequent, da sich der Lehrkraft wahrscheinlich nicht mehr an den/die Studierende/n erinnert. Aus dem Grund sollten die Studierenden während der Ausübung von Tätigkeiten dieser Art das Studienbuch der Klinischen Kompetenzen immer bei sich haben.

4. Wenn die Ausführung derselben Kompetenz öfters verlangt wird, muss diese in verschiedenen Zeitpunkten erfolgen, sonst ist die Aneignung der Kompetenz nicht effektiv. Daher sind im Studienbuch verschiedene Daten und Unterschriften anzugeben.

5. Sofern die Lehrkraft auf einer Studienbuchseite (in verschiedenen Zeitpunkten) mehrmals unterschreibt, ist es ausreichend, jede Seite an einer eindeutigen Stelle zwecks Identifizierung nur einmal mit dem Siegel der Lehrkraft zu versehen.

Für das Nichtausfüllen der Studienbücher tragen sowohl die Studierenden als auch die Lehrkräfte

die Verantwortung. Das wird vorerst als Anfangsschwierigkeit des Systems betrachtet. Neben der Informierung der Lehrkräfte und ihrer Motivierung zur Zusammenarbeit - *werden als einmalige Ausnahme folgende Erleichterungen* gewährt:

Im Falle von Studierenden, die das Diplom 2011 erwerben, wird von der einzelnen Angabe des Datums bei den Kompetenzen abgesehen, jedoch muss neben jeder Kompetenz jeweils eine Unterschrift stehen, sowie muss jede Studienbuchseite von allen Lehrkräften jeweils (mindestens) einmal abgestempelt werden.

Von Studierenden, die das Diplom 2012 erwerben, wird im Falle von mindestens 1/3 der Bestätigung des Kompetenzerwerbs vollständige Vorschriftsmäßigkeit erwartet. Bei der Bestätigung der restlichen Kompetenzen reichen Datum und Siegel in der für Absolventen des Jahres 2011 vorgeschriebenen Form.

Von Studierenden, die das Diplom 2013 erwerben, wird erwartet, dass die Bestätigung der von mindestens 3/4 der Kompetenzen einwandfrei ist.

Im Falle von Studierenden, die das Diplom 2014 erwerben, müssen alle Bestätigungen im Studienbuch strikt den Vorschriften entsprechen.

Ich bitte um Kenntnisnahme der Obigen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Csernus Valér
Ordentlicher Professor
Prodekan für Bildung